Joseph

HAYDN

Die Schöpfung

Hob. XXI:2

Text: Gottfried van Swieten

Soli STB, Coro SATB
3 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti, Contrafagot
2 Corni, 2 Clarini, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Cembal

herausgegeben von
Wolfgang Gersthofer

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

…n · Oratorien
Urtext

Klavierauszug
Paul Horn

Carus 51.990/

Inhalt

Vorwort 3

Erster Teil

1. Einleitung · Die Vorstellung des Chaos 5
   Recitativo (Raphael, Chor, Uriel)
   Im Anfange schuf Gott

2. Aria (Uriel, Chor) 9
   Nun schwanden vor dem heiligen Strahle

3. Recitativo (Raphael) 18
   Und Gott machte das Firmament

4. Chor (Gabriel, Chor) 21
   Mit Staunen sieht das Wunderwerk

5. Recitativo (Raphael) 27
   Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser

6. Aria (Raphael) 27
   Rollend in schäumenden Wellen

7. Recitativo (Gabriel) 33
   Und Gott sprach: Es bringe die Erde

8. Aria (Gabriel) 34
   Nun beut die Flur das frische Grün

9. Recitativo (Uriel) 38
   Und die himmlischen Heerscharen

10. Chor 107
    Stimmt an die Saiten … *das große Werk (II)*

11. Recitativo (Uriel) . . . . . .
    Und Gott sprach: Es sei'n Lichter

12. Recitativo (Uriel) . . . . . .
    In vollem Glanze steiget jetzt

13. Chor (Chor, Gabriel, Uri…
    Die Himmel erzähle…

Zweiter Teil

14. Recitativ… 60
    Und … Wasser

1… 60
    …inget sich

…el) 69
    …d … große Wallfische

…(Gabriel, Uriel, Raphael) 70
    …er Anmut stehn

18. Chor (Gabriel, Uriel, Raphael, Chor) 76
    Der Herr ist groß

19. Recitativo (Raphael) 85
    Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor

20. Recitativo (Raphael) 85
    Gleich öffnet sich der Erde Schoß

21. Aria (Raphael) 88
    Nun scheint in vollem Glanze

22. Recitativo (Uriel) . . . . . .
    Und Gott schuf den Mensch…

23. Aria (Uriel) . . . . . …3
    Mit Würd' und Ho…

24. Recitativo (R… 97
    Und Gott … …ng

25. Chor … 98
    Vo… …ro…

…(Gab… …aphael) 102
    …ies auf

…eil

… Recitativo (Uriel) 114
    Aus Rosenwolken bricht

29. Chor (Adam, Eva, Chor) 116
    Von deiner Güt', o Herr und Gott

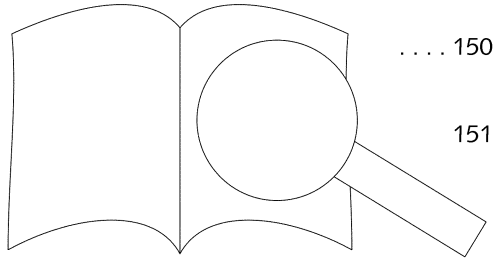
30. Recitativo (Adam, Eva) 137
    Nun ist die erste Pflicht erfüllt

31. Duetto (Adam, Eva) 139
    Hold…

32. Re… 150
    O …

33. Ch… 151
    Si…

Soli: S…
B…



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vorwort

Joseph Haydn unternahm in der ersten Hälfte der 1790er Jahre zwei Konzertreisen nach England, die für das Entstehen der *Schöpfung* eine ausschlaggebende Bedeutung erlangen sollten: Nicht nur hatten Monumentalaufführungen Händel'scher Oratorien in der Westminster Abbey bei ihm nachhaltigen Eindruck hinterlassen (in seinen Londoner Notizbüchern hält er 885 Mitwirkende für den *Messias* zur „Handel Commemoration" 1791 fest[1]), sondern bei seiner endgültigen Abreise aus London im August 1795 soll ihm zudem ein älteres, ursprünglich für Händel bestimmtes Oratorienlibretto über die biblische Schöpfungsgeschichte zur Vertonung überreicht worden sein.

Nach Wien zurückgekehrt, machte sich Haydn tatsächlich alsbald an die Arbeit, wobei ihm der fast gleichaltrige Gottfried Bernhard Freiherr van Swieten (1733–1803) zur entscheidenden Bezugsperson werden sollte. Gebürtig aus dem niederländischen Leyden, ab 1755 Diplomat in habsburgischen Diensten, hatte van Swieten auf der letzten seiner Auslandsstationen am preußischen Hofe Friedrichs des Großen Bekanntschaft mit der Musik Händels und Johann Sebastian Bachs geschlossen, was fortan seine musikalischen Vorlieben nicht unwesentlich prägen sollte. Auch nach dem Ausscheiden aus seinen politischen Funktionen (1791) hinterließ er im geistigen Leben der kaiserlichen (Musik-) Metropole – sozusagen als „Kulturmanager"[2] – weiterhin seine Spur. Was nun *Die Schöpfung* betrifft, so war er es, der das von Haydn mitgebrachte, im Wesentlichen auf John Miltons Epos *Paradise Lost* fußende englische Textbuch[3] bearbeitete, geleitet von folgenden Ideen:

> [...] um den ersten Genuß [des Werkes] unserem Vaterlande zu beschaffen, beschloß ich, dem englischen Gedichte ein deutsches Gewand umzuhängen. So entstand meyne Uebersetzung, bey welcher ich der Hauptanlage des Originals zwa[r] im Ganzen treulich gefolgt, im Einzelnen aber davon so ot[t] abgewichen bin, als musikalischer Gang und Ausdruc[k] von das Ideal meinem Geiste schon gegenwärtig w[ar] fordern, mir geschienen hat [...].[4]

Zu manchen Nummern bzw. Passagen entwicke[lte] dem eigene Ideen zur musikalischen U[m]setzung Haydn wiederholt auch einging.

Die kompositorische Arbeit an [...] sich wohl von Herbst 1796 [bis] am 30. April 1798 das We[rk] vor vielen geladenen (hohe[n] [Gä]sten des Fürsten Schwarzen[berg] wurde – mit beträchtliche[m] [Ge]staltung oblag dem Komponist[en] kam es dann zur ersten öff[entlichen] [Au]fführung vor einem meinen Publikum mittels F[ür] [Au]fführung im K. K. Hoftheat[er] „aus mehr als 180 Personen [...] nd Orchesterchor"[5].

[...] dieser Aufführung beschieden [...]t [...]an, die Partitur im Selbstverlag he[r]ausgetrieben zu haben. Im Juni 1799 veröffentlichte [er] einen Subskriptionsaufruf, in dessen Folge er es auf eine ansehnliche Liste von 409 Subskribenten brachte, worunter sich neben Musikerkollegen etliche hohe und höchste Namen befanden. Das Erscheinen des Partiturdruckes Ende Februar 1800 hat offensichtlich die rasche Verbreitung der *Schöpfung* stark begünstigt; denn noch im selben Jahr folgen Aufführungen quer durch Europa.

Die Gesamtanlage der dreiteiligen van Swieten/Haydn'schen *Schöpfung* ist dadurch gekennzeichnet, dass die beiden ersten Teile das sechstägige Schöpfungswerk – mit den entsprechenden Bibelversen aus Genesis 1 (1–31) als rezitativischem Gerüst – entfalten, während der dritte (bibeltextfreie) Teil das erste Menschenpaar in seiner optimistisch gestimmten Schöpfungsverbundenheit zum zentralen Thema erhebt. Für die künstlerische Gestaltung der einzelnen Tage lässt sich ein gewisses Schema [...]r-kennen; Gottfried Scholz mag gar von einer [...]-tur" sprechen: „biblische Erzählung – poet[isch]-tar – [...] panegyrischer Chorabschluß."

Als Rezeptionskonstante hinsich[tlich] fällt – neben den Tonmalerei[en] immer wieder besondere B[e]-[...]üp[fung] des Erhabenen auf. Ullrich [...] das [...]ske der Naturschilderung" [...]er [...] volkstümlichen" zurechne[t] [...]tiert zusammen, wenn [...]sac[h]lichen Erfolges nachspürt[e] [...] Er[f]-[...]gleich volkstümlich und d[ie] [...]m[p]-[...]haben war, hat wohl gan[z] [...]d zu [...]schichte der Schöpfung bei[getragen].

[...]tur enthält neben dem deutschen [...]gtext. Gemäß heutiger Forschungsfesthalten, dass Haydn seiner Kompo[...]-[...]nen Text zu Grunde legte, während der [...]t nachträglich (für Aufführungen vor einem [...] Publikum) von van Swieten unterlegt wurde. [...]e gute Lesbarkeit zu gewährleisten, beschränkt sich vorliegende Klavierauszug auf den deutschen Singtext ein englischer Klavierauszug ist ebenfalls erhältlich; die Partitur-Ausgabe ist zweisprachig).

---

1 Joseph Haydn, *Gesammelte Briefe und Aufzeichnungen.* Unter Benützung der Quellensammlung von H. C. Robbins Landon hrsg. von Dénes Bartha, Kassel [...]

2 Gottfried Sch[...] *Werkführer*, München 2[...]

3 Das ursprü[...] dessen – ungeklär[t] *In. Die Schöpfung* [...] S. 129.

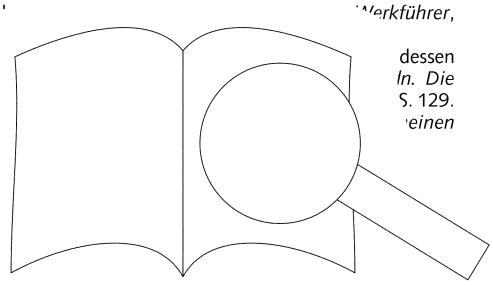
4 Bericht var[...] *einen Musikalisc[h]*

5 *AMZ* I, An[...]

6 Vgl. Feder[...]

7 Scholz (wie[...]

8 Ullrich Sch[...] *rienführer.* [...] etc. 2000, [...]



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

In den originalen Stimmheften der Gesangssolisten sind auch die Chöre mitnotiert – vermutlich als Empfehlung, diese nach Belieben mitzusingen. Auch der Befund in der Erstausgabe der Partitur und in der originalen Stichvorlage weist in diese Richtung: Entweder ist die Zuordnung durch Beischriften wie „Colla Voce Dell Basso“ oder „Col Tutti“ gekennzeichnet, oder eine Beteiligung der Solisten ist durch Notierung des ersten Tones/der ersten Töne einer Tuttipassage im System der Solostimme und anschließender Weiterführung des (leeren) Systems angedeutet. In diesen Fällen wird in der vorliegenden Ausgabe die betreffende Tuttipassage im System der Solostimme wiedergegeben. (Es gibt allerdings auch den Fall, dass in den Quellen nach dem Ende der Solopassage sowie vor deren Wiedereintritt Pausen gesetzt sind und dementsprechend die betreffende Tuttipassage im System der Solostimme hier nicht wiedergeben ist; siehe Nr. 2, nach T. 77 bzw. vor dem Einsatz T. 113).

Zur *Schöpfung* gibt es keine originale Nummerierung der Sätze (lediglich die dreiteilige Gesamtanlage ist authentisch). Die bereits eingeführten Zählungen weichen von der der vorliegenden Ausgabe teilweise ab. Zur Orientierung wird daher rechts über jedem Satz die betreffende Nummer folgender Ausgaben mitgeteilt:

GA = Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, XXVIII/3: *Die Schöpfung*, hrsg. v. Annette Oppermann, München 2008);

EP = Edition Peters (*Die Schöpfung*, hrsg. v. Klaus Burmeister, Frankfurt a. M. etc. 2003).

Der Singtext wurde in Orthografie (einschließlich Silbentrennung) und Interpunktion der heute üblichen Rechtschreibung angepasst, unter Beibehaltung alter Lautungen (z. B. „Harpfen“, „stäts“, „Wallfische“), einschließlich solcher Formen, die heutigen grammatischen Regeln nicht mehr entsprechen (z. B. „Lasst euer Lobgesang ers[illegible]len“, „das Heer der Insekte“).

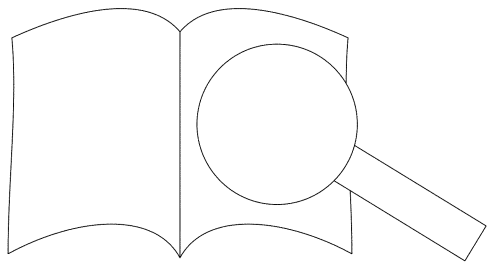
Für weitere Informationen sei auf das Vorwor[illegible]tischen Bericht in der Partitur-Ausgabe verw[illegible]

Leipzig, im Januar 2012 [illegible]olfgan[illegible]

Zu diesem Werk liegt [illegible].al vor:

Partitur karton[illegible]
Partitur Leine[illegible]
Studienpartit[illegible]
Klavier[illegible]3)
Klav[illegible]0/04)
C[illegible]0/05)
[illegible].990/06)
[illegible]51.990/09)
[illegible])
[illegible]0/12)
(Car[illegible]/13)
[illegible]51.990/14)
[illegible](Carus 51.990/15)
C[illegible]arus 51.990/48)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Die Schöpfung

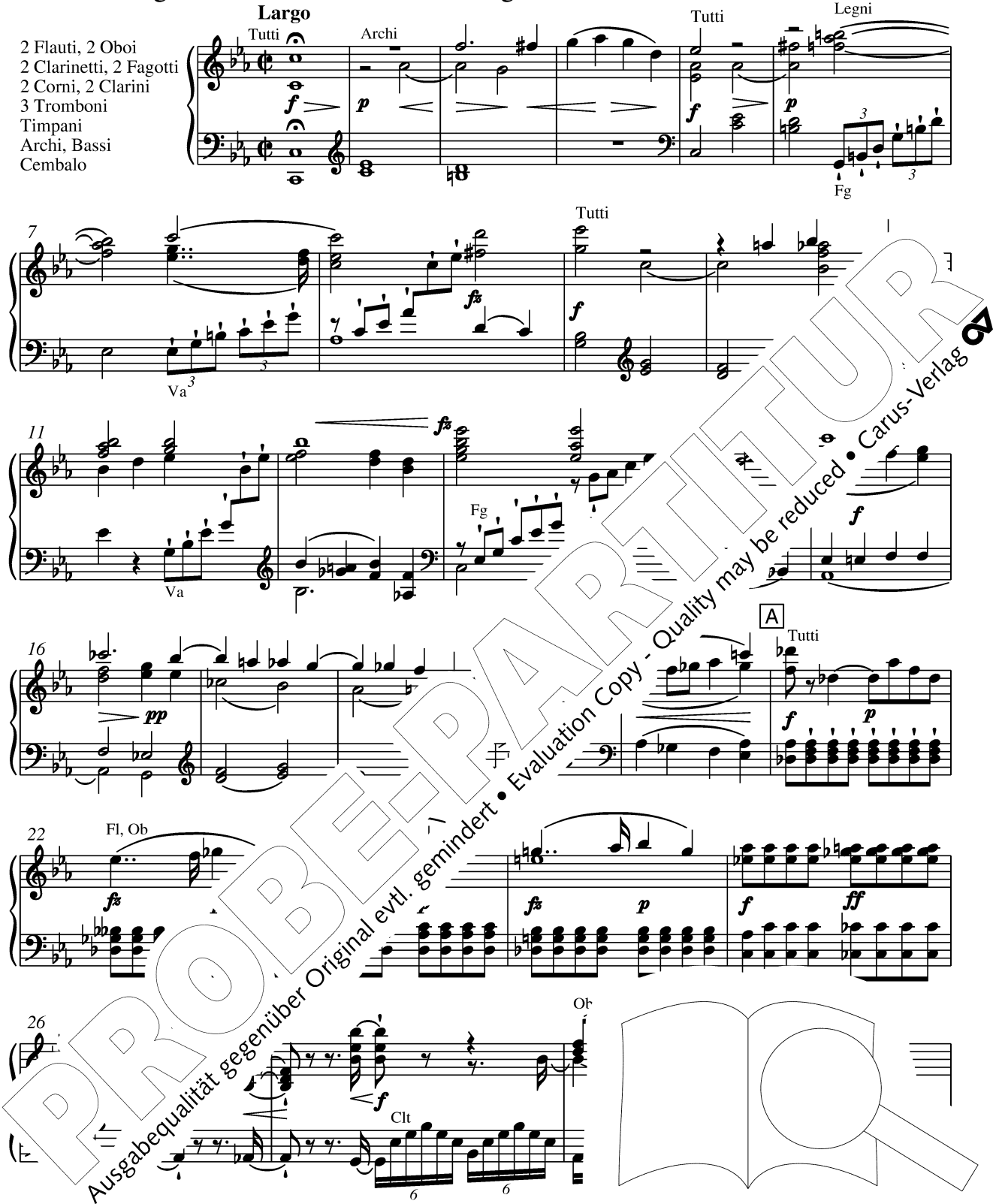
Hob. XXI:2

Joseph Haydn (1732–1809)
Text: Gottfried van Swieten (1733–1803)
Klavierauszug: Paul Horn

Erster Teil

1. Einleitung — Die Vorstellung des Chaos

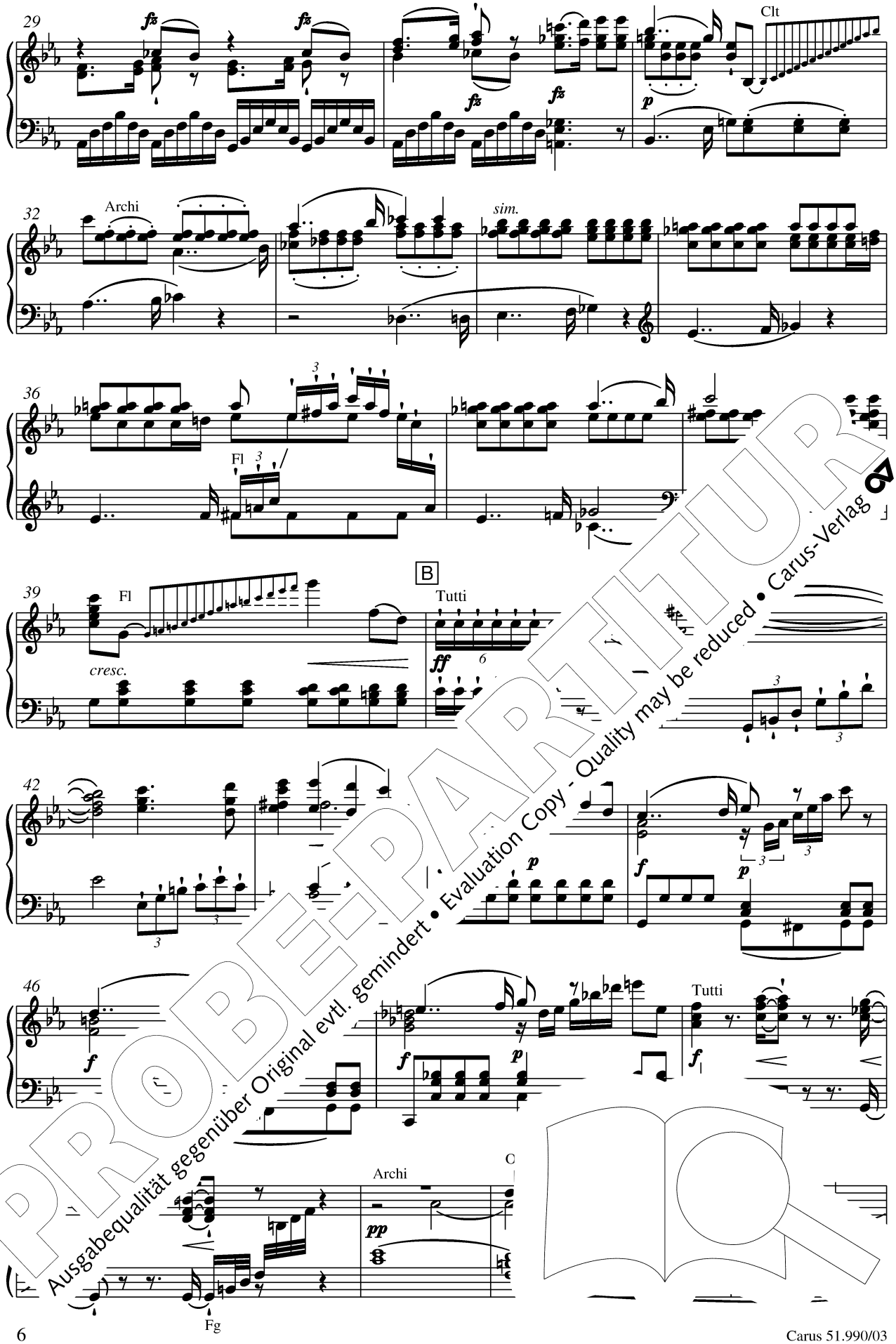
GA 1a • EP 1



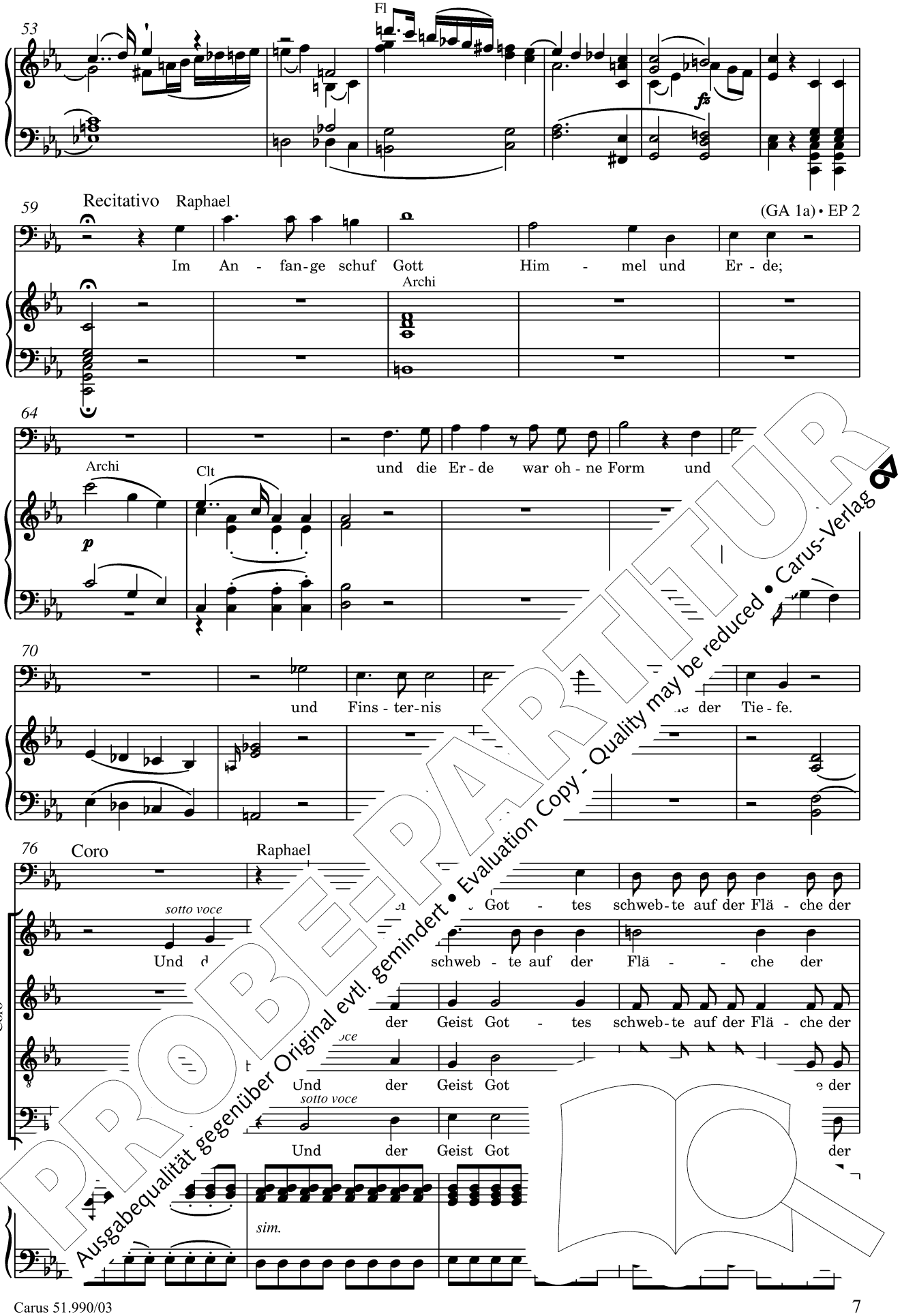
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© 2012 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 51.990/03
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

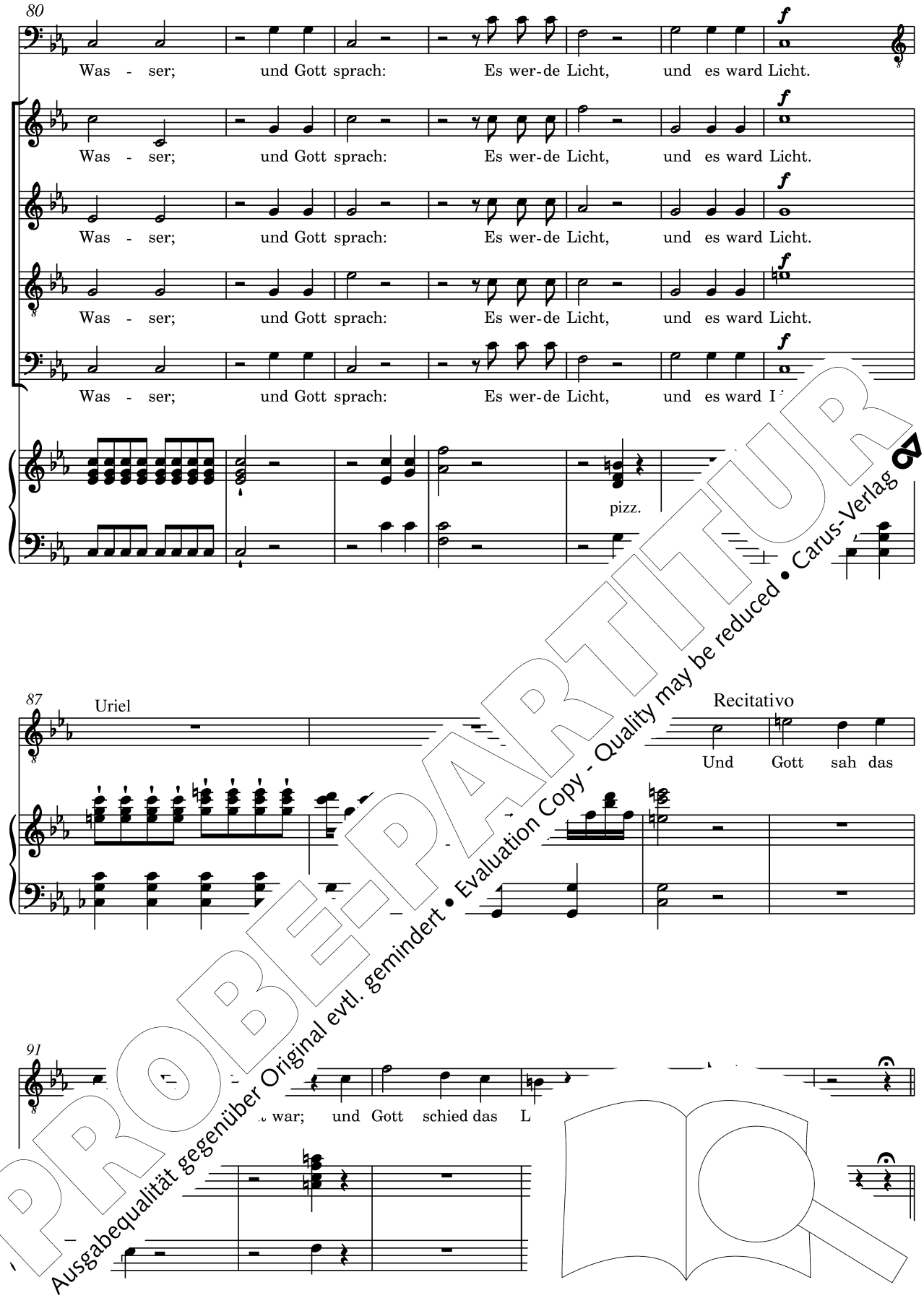
edited by
Wolfgang Gersthofer



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



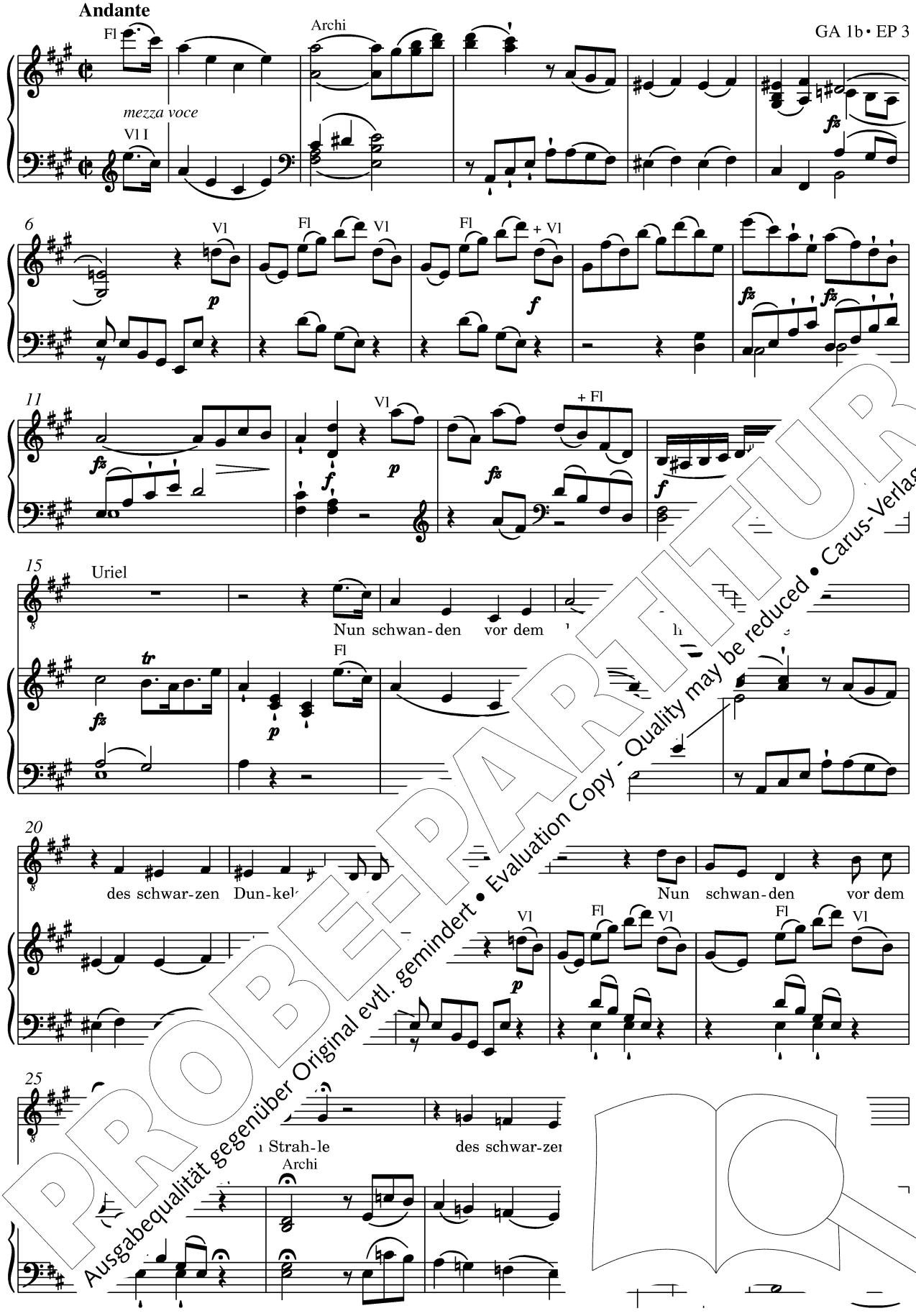
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



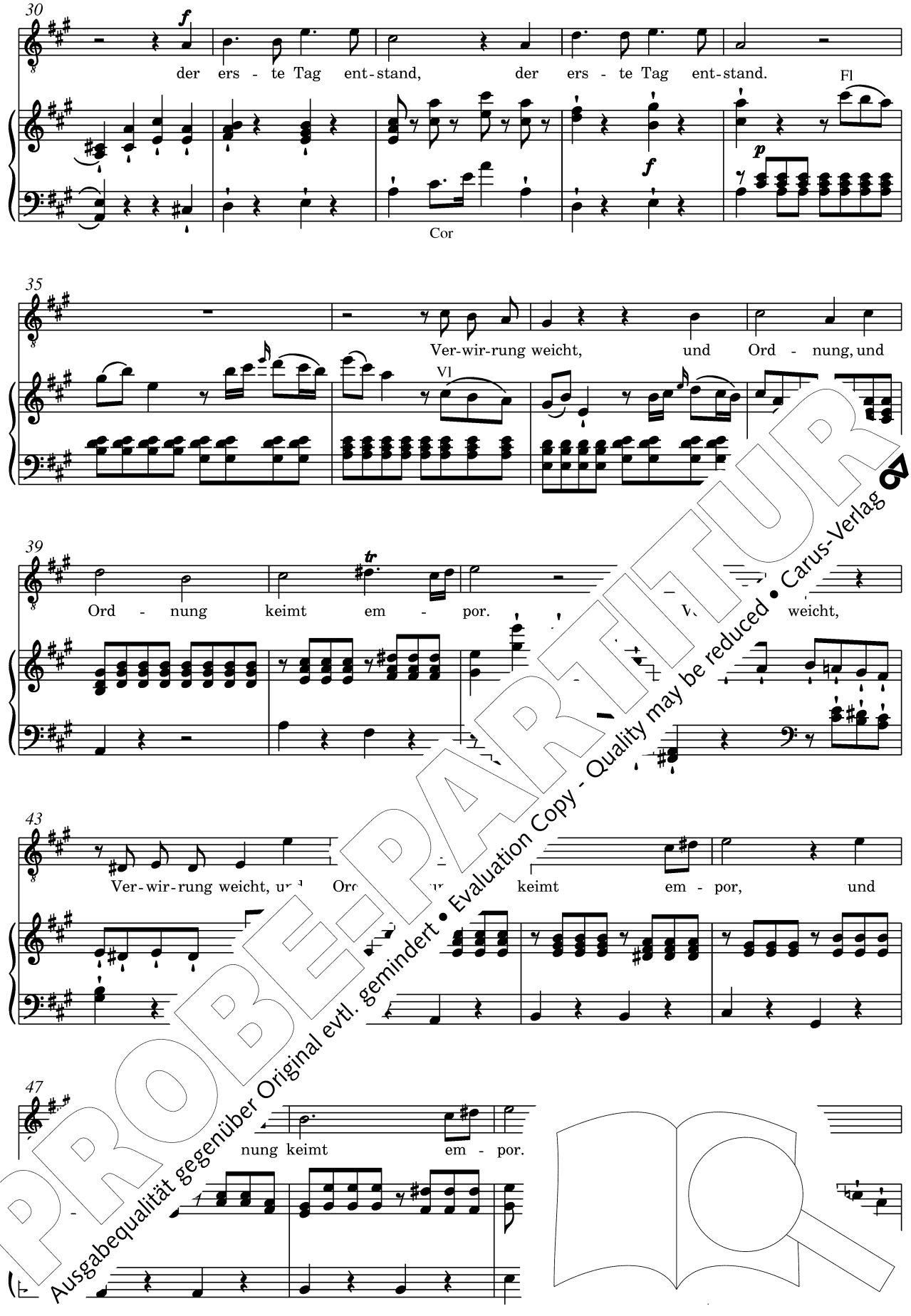
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Aria (Uriel, Chor)

Andante



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

Allegro moderato

Tutti

Er - starrt ent - flieht der Höl - len -

56

geis - ter Schar in des Ab - grunds

Archi

60

Tie - fen hi - nab, zur e -

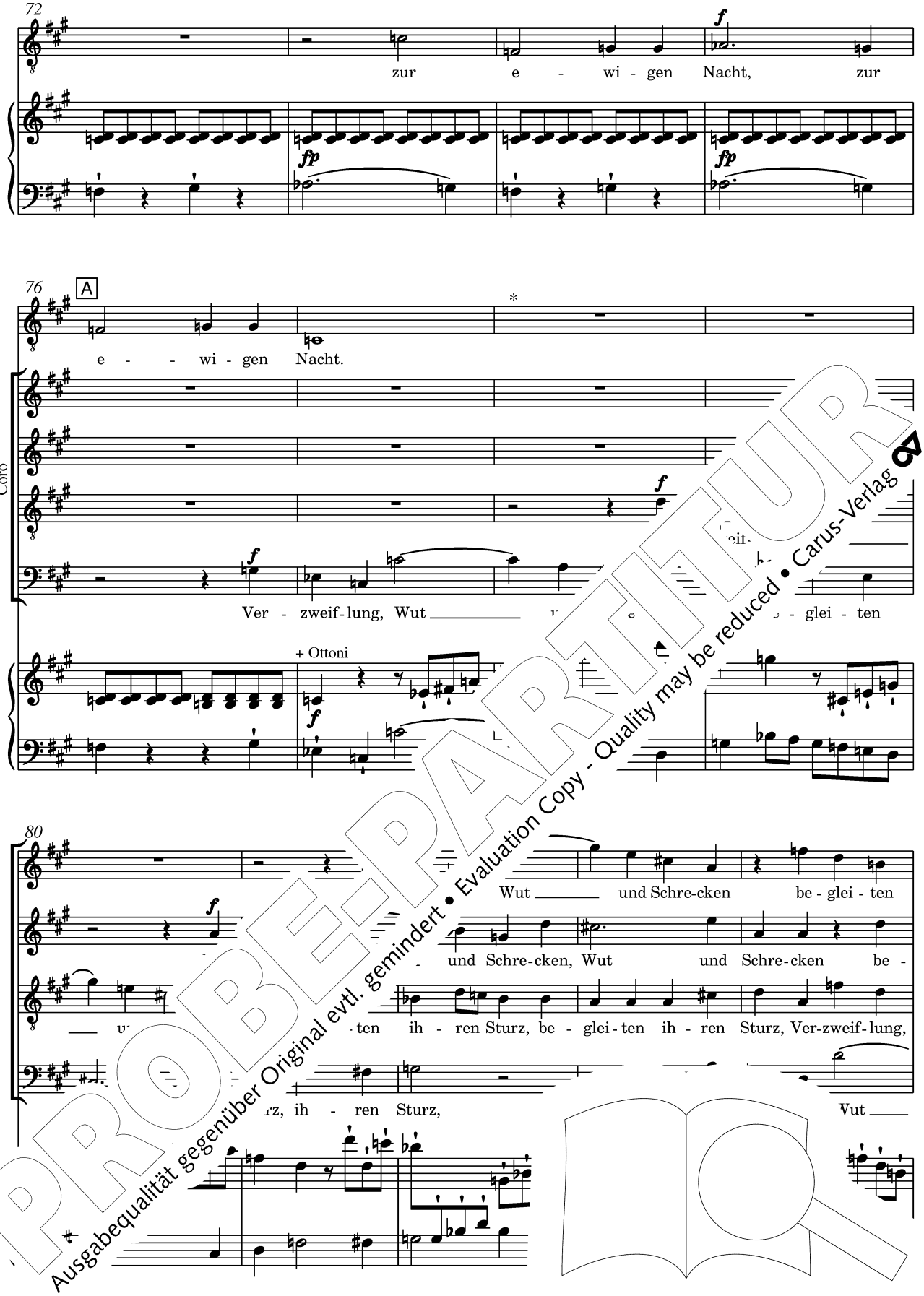
64

ir - grunds Tie - fen hi -

68

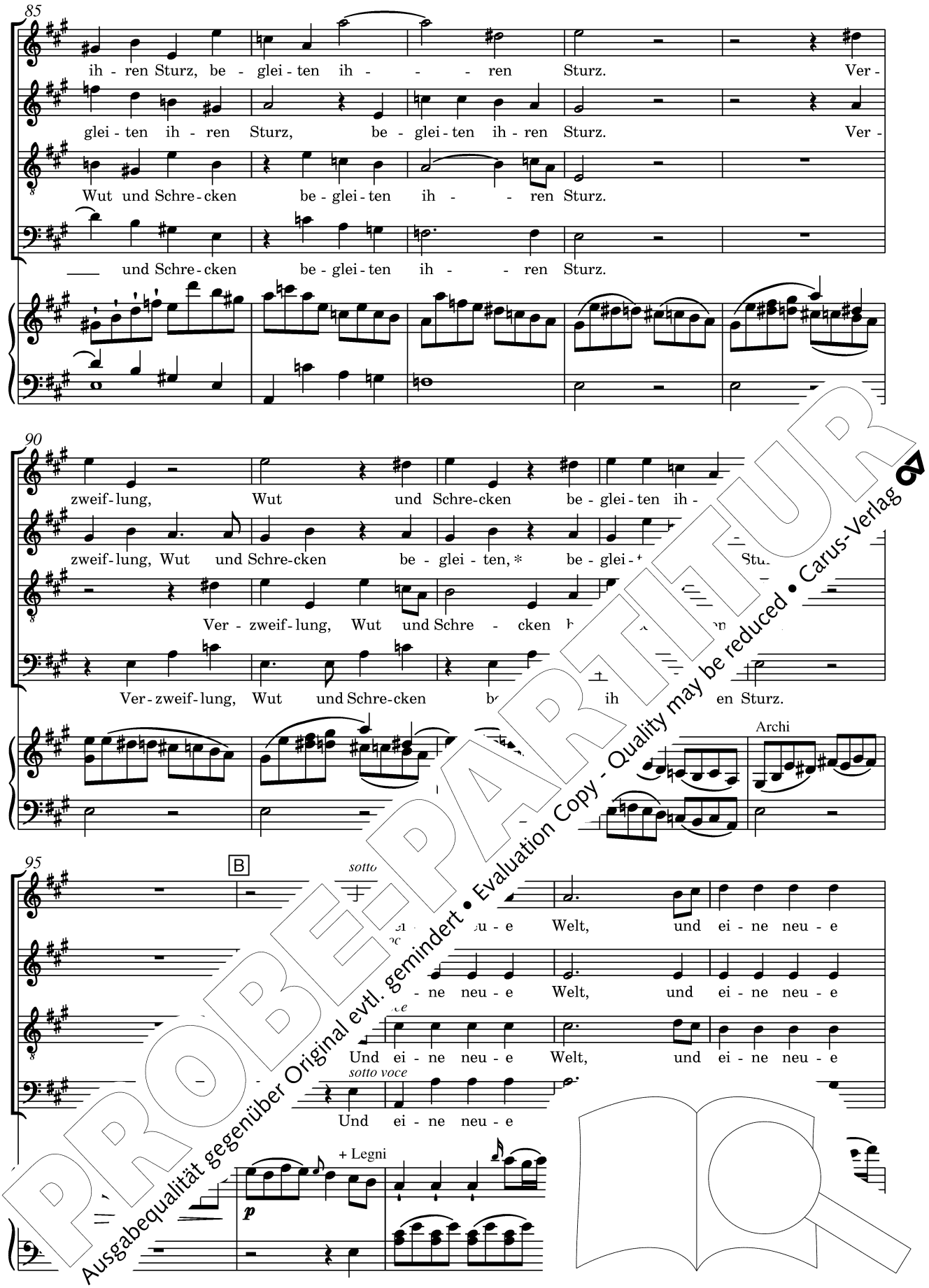
zur e -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



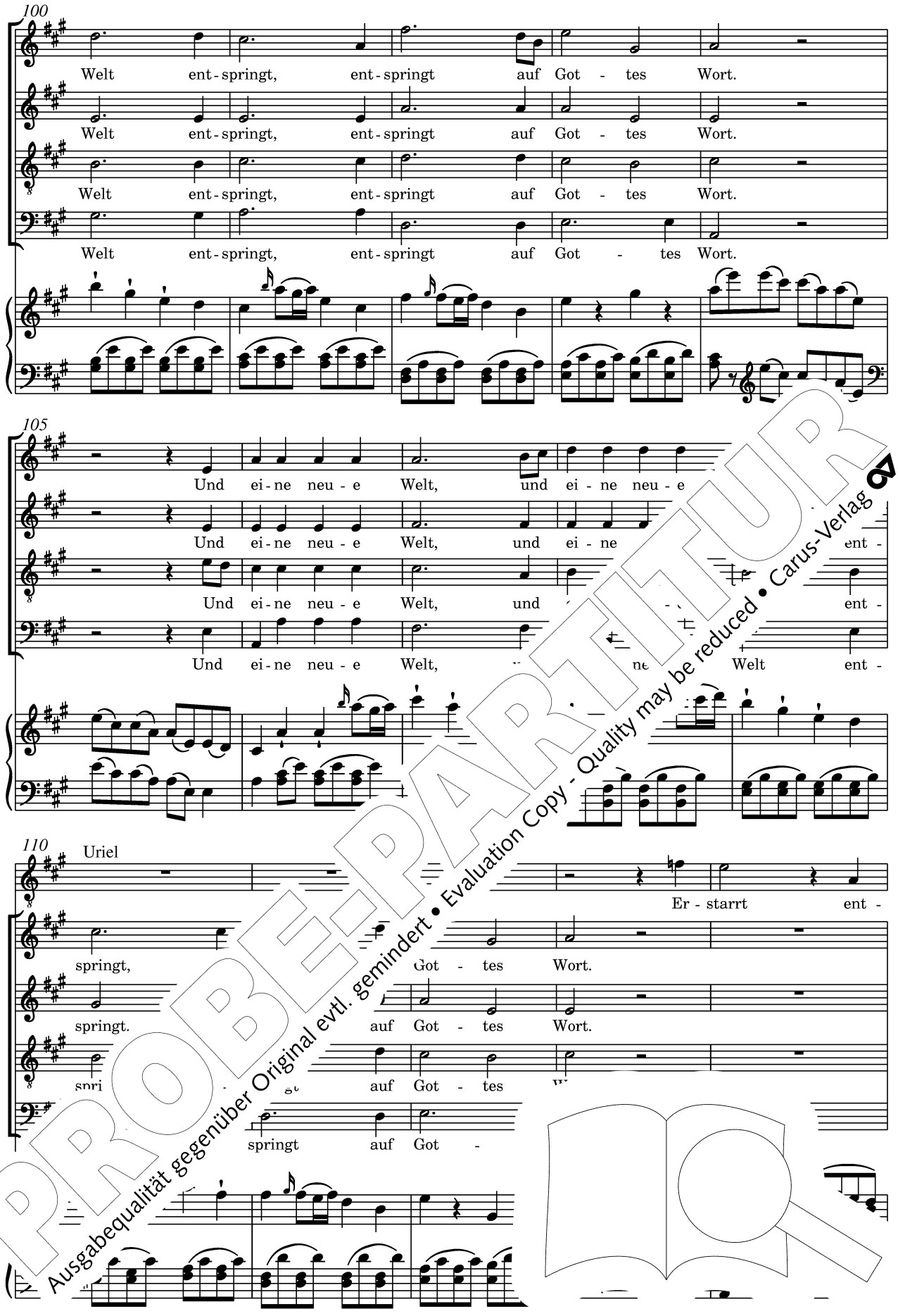
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Zur Mitwirkung der Solisten in den Tuttipassagen siehe Vorwort.

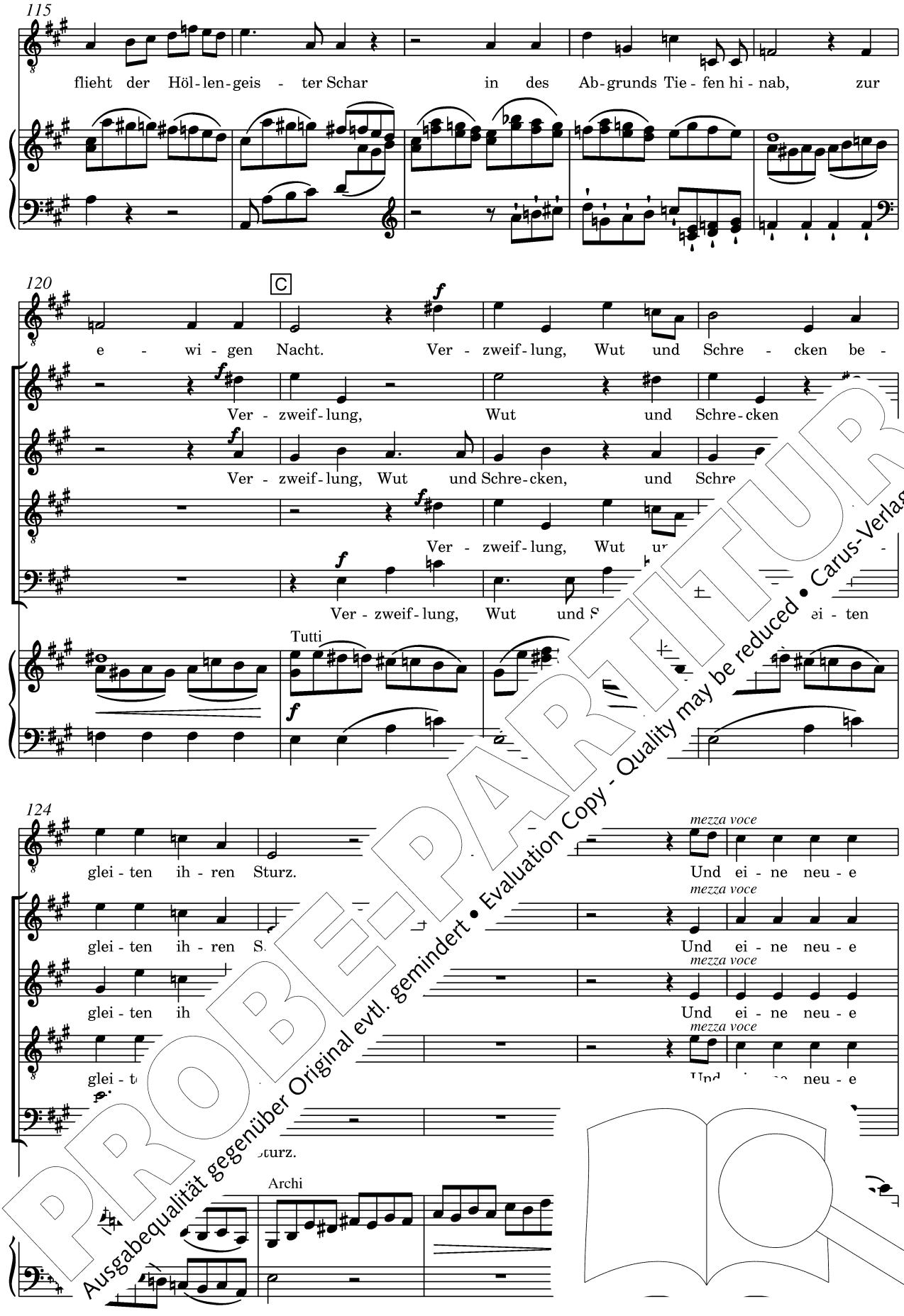


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

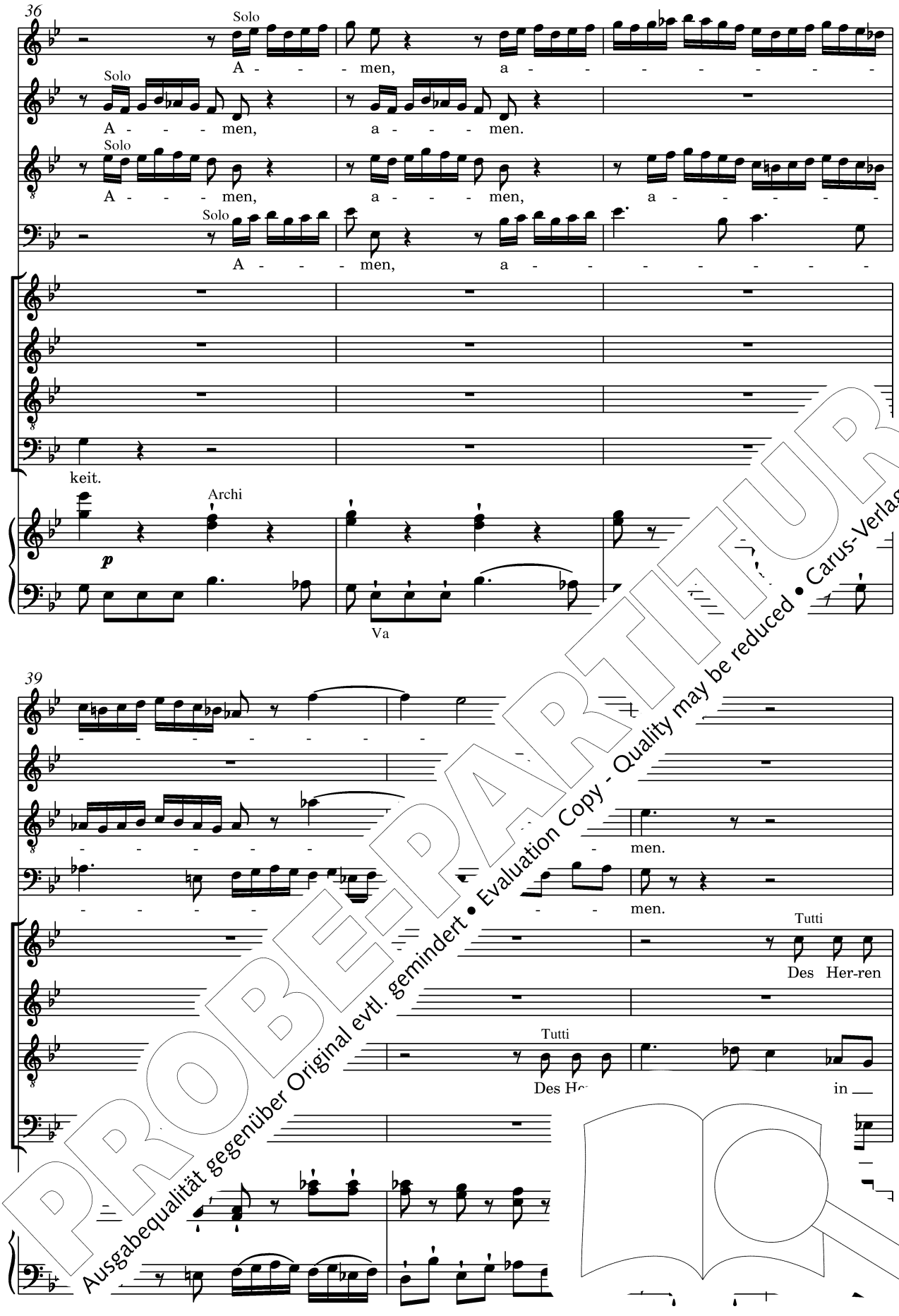
* Von Parallelstelle T. 122f. abweichende Textunterlegung gemäß den Quellen.



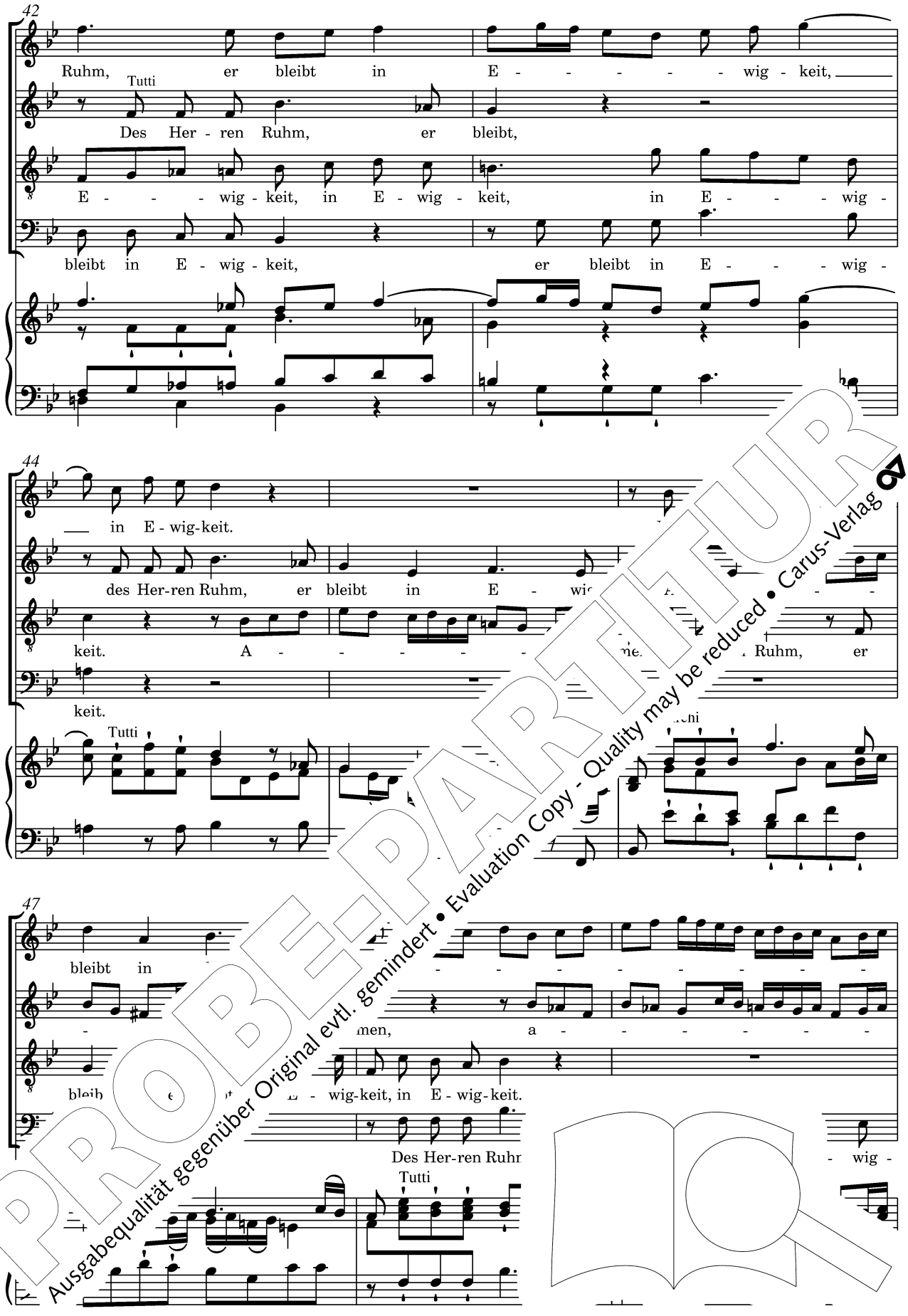
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



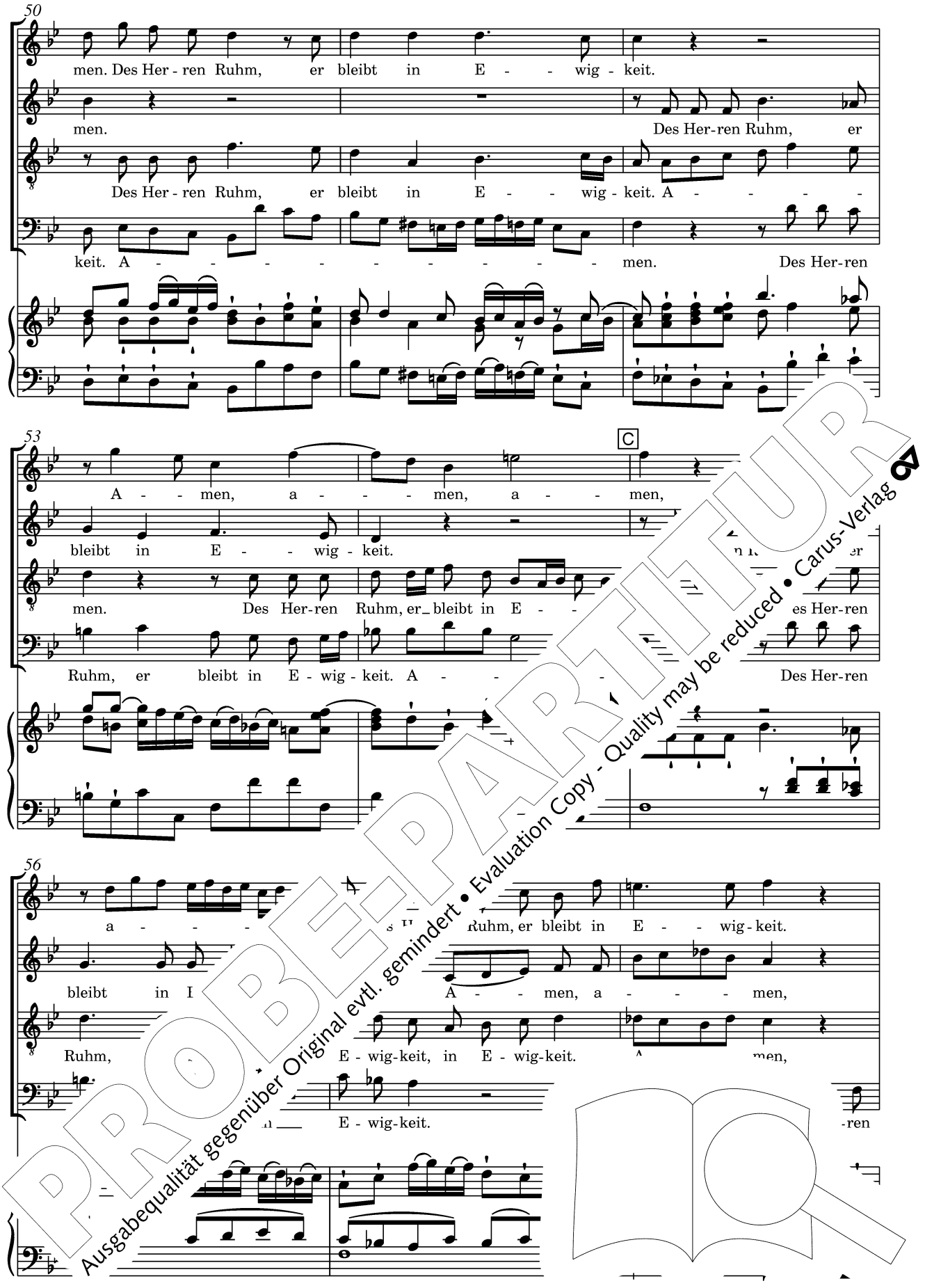
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



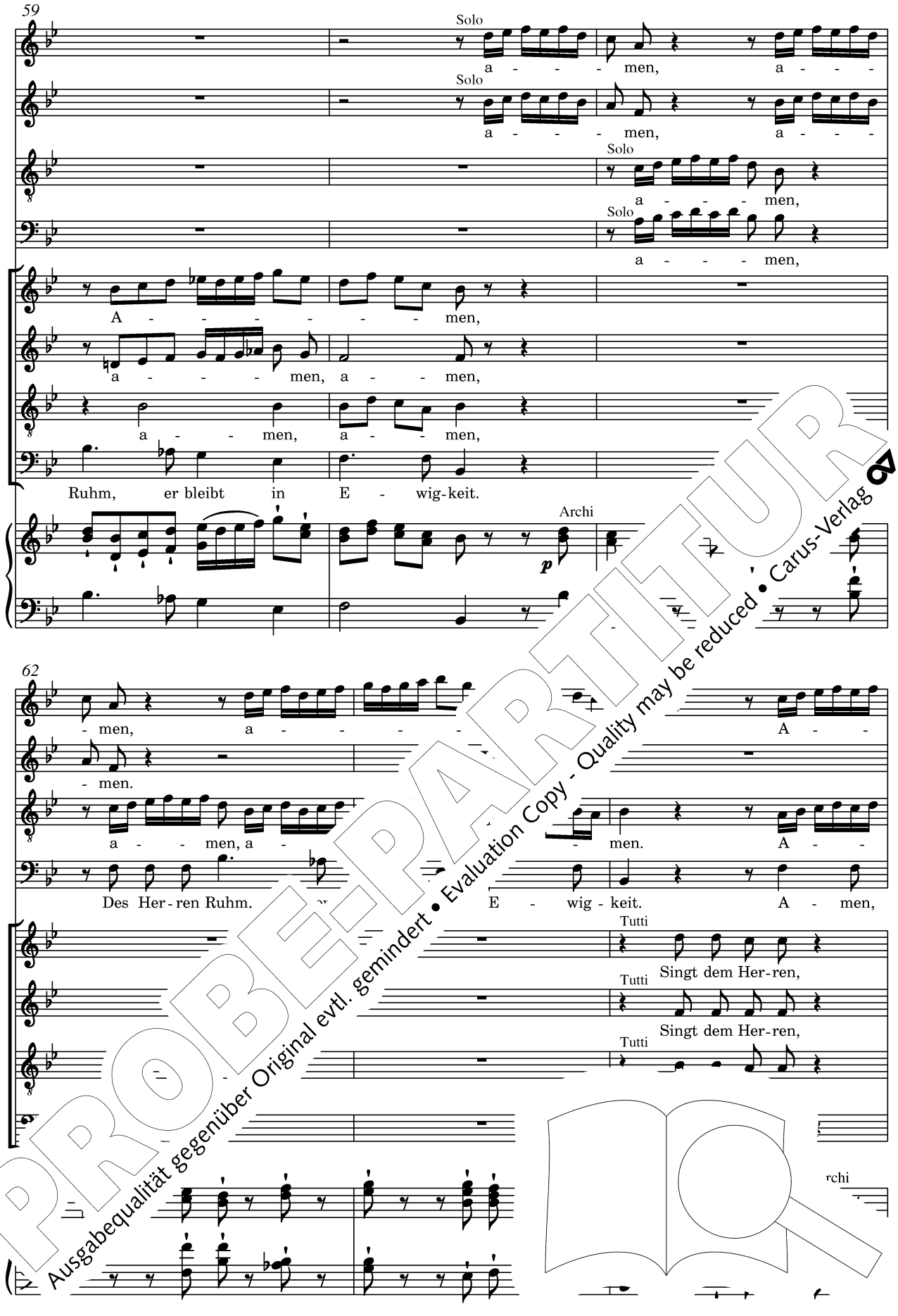
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



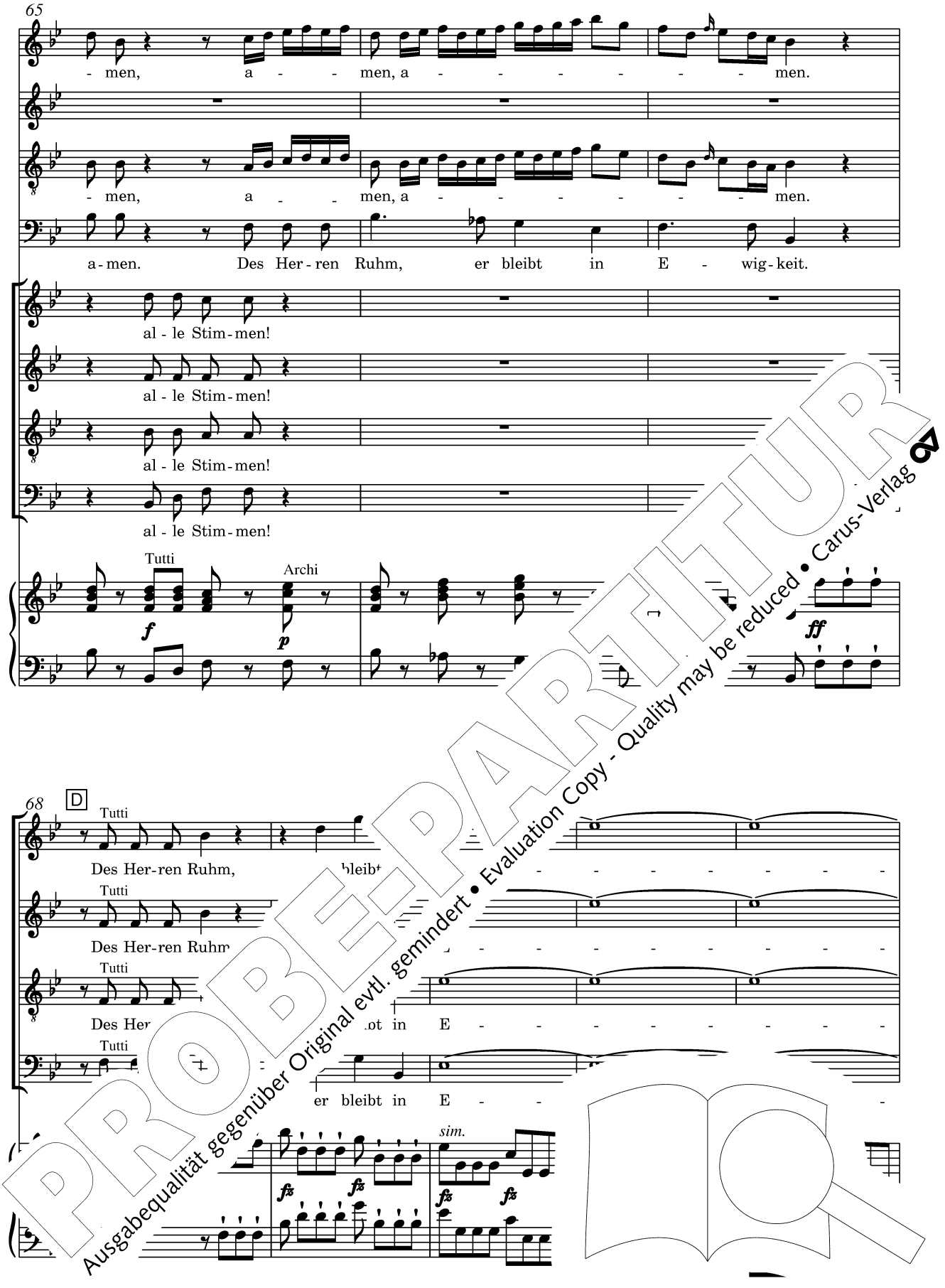
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



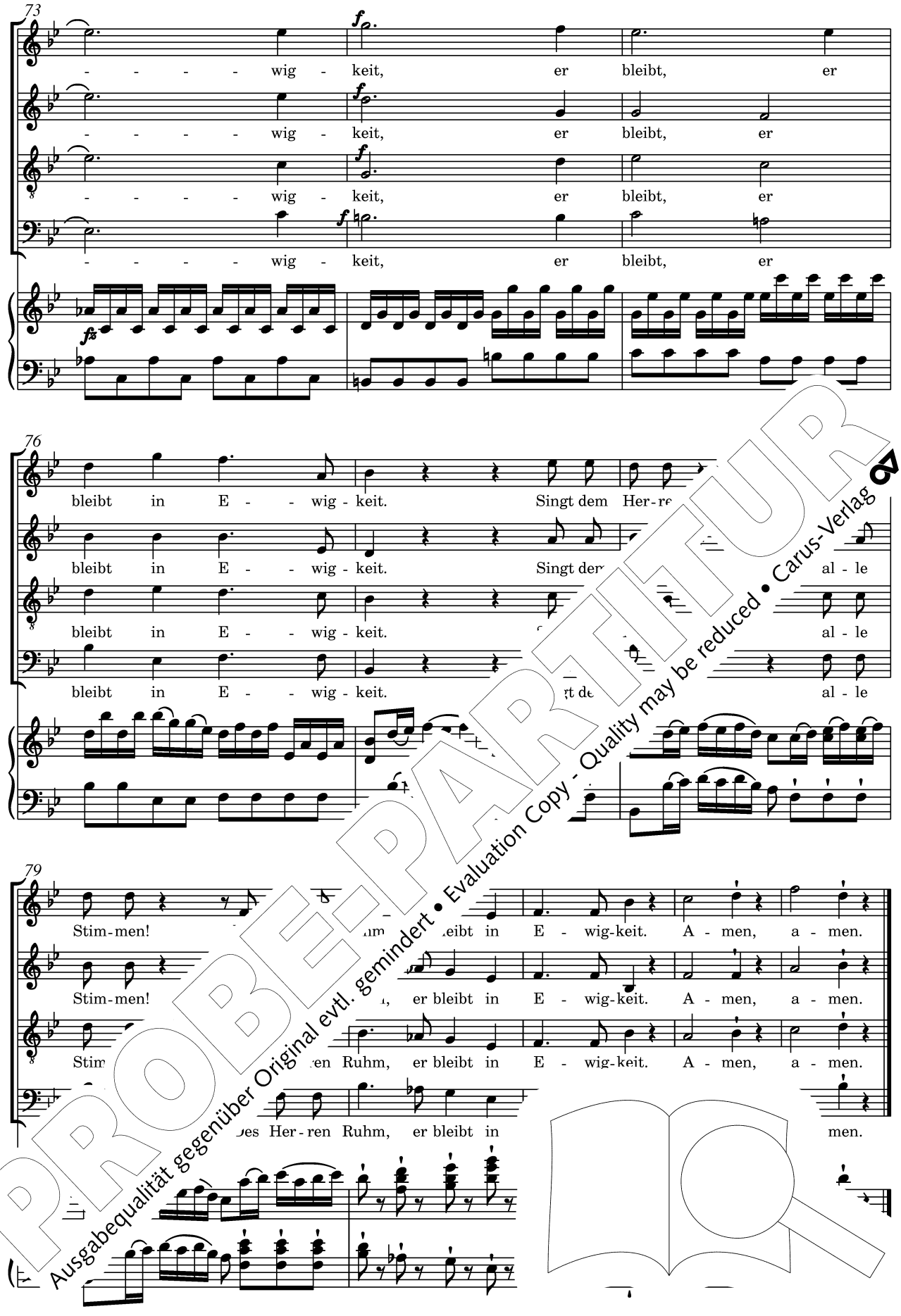
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag